

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **Ab 1. April Herkunftskennzeichnung von frischem Fleisch**

Ab dem 1. April 2015 tritt die EU-Durchführungsverordnung über die verbindliche Herkunftskennzeichnung von frischem sowie gefrorenem Schweine-, Geflügel-, Schaf- und Ziegenfleisch in Kraft. Danach besteht für die Wertschöpfungsstufen Landwirtschaft, Schlachtung und Zerlegung die Verpflichtung zu ergänzenden Angaben zur Herkunft des Fleisches.

Landwirte sind nun verpflichtet, ergänzend zu der bestehenden Lebensmittelketteninformation, Angaben zur Herkunft der Tiere zu machen. Für Schweinemäster hat dieses zur Folge, dass eine Information in Form von

- „a) Geboren und aufgezogen in Deutschland“,
- „b) Aufgezogen in Deutschland“ und
- „c) Aufgezogen in ...“

auf der Lebensmittelketteninformation erfolgen muss. Dies bedeutet für alle Mäster, die Ferkel aus den Niederlanden oder aus Dänemark mit einem durchschnittlichen Partiegewicht von kleiner gleich 30 kg je Ferkel einkaufen und mit mehr als 80 kg Lebendgewicht schlachten, dass die Antwort „b) Aufgezogen in Deutschland“ anzukreuzen ist. Der Viehhandel und die Viehvermarktungsorganisationen werden in Kürze auf seinen Lieferscheinen entsprechende Optionen zum Ankreuzen schaffen. Es bleibt abzuwarten, ob auch eine Nachfrage zu "Ursprung Deutschland" (Option a) entstehen wird.

Die Angaben zur Herkunftskennzeichnung werden im Rahmen des QS-Audits überprüft.

## **Mindestlohnregelung bringt existenzielle Sorgen in Landwirtschaft**

Das DBV-Präsidium hat in seiner gestrigen Sitzung eine Erklärung zur Umsetzung des Mindestlohns und die damit verbundenen Dokumentationspflichten verabschiedet. Hierin wird festgestellt, dass die Aufzeichnungspflichten für kurzfristige Beschäftigte wie Saisonarbeitskräfte „ersatzlos zu streichen“ sind.

In der Erklärung wird ebenfalls hervorgehoben, dass die Arbeitsorganisation auf landwirtschaftlichen Betrieben auch durch mitarbeitende Familienangehörige geprägt wird. Vielfach handele es sich dabei um Hofnachfolger, die mit einem Arbeitsvertrag ausgestattet seien. Der DBV fordert für mitarbeitende Familienangehörige, diese nicht auch noch der bürokratischen Überre-

gulierung zu unterwerfen, da sich die bisherige Praxis bewährt hat.

Die Erklärung im Wortlaut finden Sie unter [www.bauernverband.de/erklmindestlohn2015](http://www.bauernverband.de/erklmindestlohn2015).

## **Unrealistische Ziele der EU bei Emissionen**

Im EU-Parlament und im Umweltministerrat beginnen in Kürze die Verhandlungen über den Kommissionsvorschlag einer Richtlinie über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe (NEC-Richtlinie).

Das DBV-Präsidium hat daher in seiner gestern verabschiedeten Erklärung darauf verwiesen, dass insbesondere die für Ammoniak und Methan vorgesehenen nationalen Obergrenzen die Tierhaltung in Deutschland in Frage stellen und fordert deshalb eine Überarbeitung dieser Richtlinie. Das Minderungsziel bei Ammoniak beträgt für Deutschland den höchsten Wert von 39 %, was der DBV nachdrücklich als unverhältnismäßig kritisiert.

Zudem werden die erheblichen Vorleistungen einiger Mitgliedstaaten bei der Reduzierung von Ammoniakemissionen gänzlich ignoriert. In der Erklärung wird betont, dass seit 1990 die Ammoniak-Emissionen um rund 23 % zurückgegangen sind. Ursachen dafür sind die von den Landwirten realisierten Effizienzsteigerungen in der Tierhaltung und in der Stickstoffdüngung, die zunehmende Verwendung emissionsmindernder Ausbringungstechniken für Wirtschaftsdünger.

Die Erklärung im Wortlaut finden Sie unter [www.bauernverband.de/erklNec-Richtlinie2015](http://www.bauernverband.de/erklNec-Richtlinie2015)

### **Vereinigungspreis für Schlachtschweine 12.03. – 18.03.2015**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,40 Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,40 €/kg SG (- 3 Cent)**

Schweine: großes Angebot  
Ferkel: ausgeglichene Marktlage

### **Preisinfo für Schlachtsauen (M)**

**02.03. – 08.03.2015**      **1,08 €/kg SG**  
erwartete Preisveränderung für die laufende Woche  
bis 15.03.2015      **+/-0 Cent**

Quelle: [AMI marktundpreis.de/ VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/)